

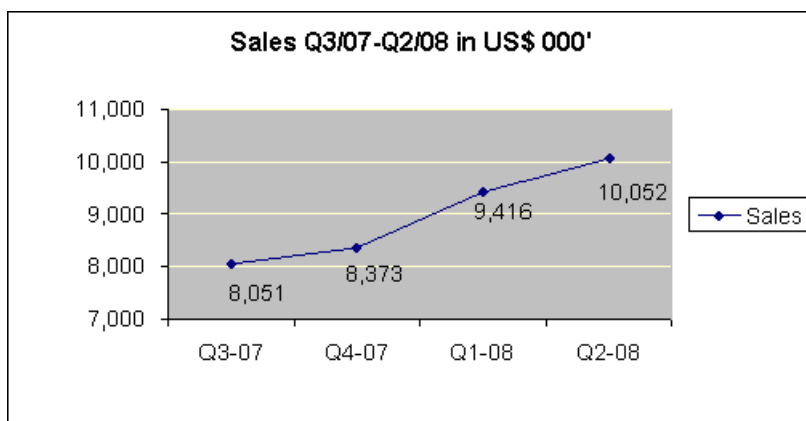
Electronics Line 3000 veröffentlicht Ergebnis des 1. Halbjahres 2008

Konstantes Umsatzwachstum über die letzten drei Quartale gipfelt in einem Zwei-Jahres-Umsatzhoch

Petach Tikva, Israel (August 7, 2008) – Electronics Line 3000 Ltd. (XETRA: ELN), ein weltweit führender Anbieter von drahtlosen Sicherheitssystemen mit fernbedienbaren Managementlösungen, gibt seine Geschäftsergebnisse in US-Dollar für das erste Halbjahr 2008 bekannt.

Die wichtigsten Kennzahlen

Der Umsatz erreichte im ersten Halbjahr 2008 rund 19,5 Mio. US-Dollar, das entspricht einem Anstieg von 8% verglichen mit den 17,9 Mio. US-Dollar in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007. Im ersten Quartal 2008 wurde ein Umsatz in Höhe von 10,1 Mio. US-Dollar erzielt, ein Plus von 16% gegenüber den 8,7 Mio. US-Dollar im zweiten Quartal 2007.



- Die Bruttomarge lag im ersten Halbjahr und im zweiten Quartal bei 39%, verglichen mit 40% in den jeweiligen Vorjahreszeiträumen.

Trotz der durchgeführten Maßnahmen zur Wechselkursabsicherung hat die im Verlauf des vergangenen Jahres erfolgte deutliche Abwertung des US-Dollar um 16% gegenüber dem Neuen Israelischen Schekel (NIS) zu einer Erosion der Bruttomarge geführt. Der durchschnittliche Wert eines US-Dollar sank von 4,15 NIS im ersten Halbjahr 2007 auf 3,52 NIS im Berichtszeitraum. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Großteil der Umsätze in US-Dollar, während die meisten Kosten in NIS anfallen.

- Der operative Gewinn belief sich im ersten Halbjahr 2008 auf 147.000 US-Dollar, verglichen 463.000 US-Dollar im Vorjahreszeitraum. Der operative Gewinn im zweiten



Quartal belief sich auf 82.000 US-Dollar verglichen mit 24.000 US-Dollar im Vorjahreszeitraum.

Die Forschungs- & Entwicklungskosten wurden im ersten Halbjahr 2008 erneut erhöht, da die Gesellschaft weiter in die beschleunigte Entwicklung innovativer Produkte investiert hat. Um eine höhere Transparenz hinsichtlich der operativen Entwicklung zu gewährleisten, wurde der F&E-Aufwand in Übereinstimmung mit den Regeln des IFRS unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung aktiviert.

- Der Nettoverlust belief sich im ersten Halbjahr 2008 auf 497.000 US-Dollar, verglichen mit einem Nettogewinn von 167.000 US-Dollar im Vorjahreszeitraum. Der Nettoverlust im zweiten Quartal 2008 belief sich auf 212.000, verglichen mit einem Nettoverlust von 68.000 US-Dollar im Zeitraum des Vorjahres.
- Als verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie wurde im ersten Halbjahr ein Verlust in Höhe von 0,05 US-Dollar erzielt, verglichen mit einem Gewinn je Aktie in Höhe von 0,02 US-Dollar im Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal wurde ein Verlust in Höhe von 0,02 US-Dollar erzielt, gegenüber 0,01 US-Dollar Verlust je Aktie im Vorjahresquartal.
- Der Cash-Flow aus operativer Tätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf 1,7 Mio. US-Dollar. Dem gegenüber steht ein Mittelabfluss in Höhe von 1,1 Mio. US-Dollar im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal wurden durch operative Tätigkeit 1,3 Mio. US-Dollar an Cash-Flow erwirtschaftet, im Vorjahreszeitraum war ein Zufluss von 771.000 US-Dollar erwirtschaftet worden.

Ausblick

Die Umsätze von Electronics Line 3000 sind im Verlauf der letzten drei Quartale kontinuierlich angestiegen und haben im zweiten Quartal den höchsten Stand der vergangenen 24 Monate erreicht. Das Wachstum ist das Ergebnis einer laufenden Umsetzung der Unternehmensstrategie, den Fokus des Vertriebs von traditionellen Kanälen für Sicherheitsprodukte auf Dienstleister und Wiederverkäufer umzustellen. Es ist dem Unternehmen gelungen, eine breitere und beständigere Kundenbasis zu entwickeln. Von den gegenwärtigen Partnern des Unternehmens repräsentieren neun ein jährliches Umsatzpotenzial von jeweils über 1 Mio. US-Dollar, was dem Geschäft eine stabilere Basis verleiht.

Darüber hinaus hat im Verlauf der ersten sechs Monate die Mehrheit der Großkunden des Unternehmens ihre Auftragsvolumina und Aktivitäten erhöht. Im ersten Halbjahr 2008 wurde mit den 15 wichtigsten Kunden ein Umsatz von 9,9 Mio. US-Dollar erzielt. Im Vergleich zu den 5,9 Mio. US-Dollar, welche mit dieser Gruppe jeweils innerhalb der ersten und zweiten Jahreshälfte 2007 umgesetzt wurde, ist das ein Anstieg um 66%.



Zudem hat das Unternehmen im ersten Halbjahr sechs neue wichtige Kunden akquiriert, darunter große Wiederverkäufer, Dienstleister und Sicherheitsfirmen aus Europa, Lateinamerika und Südafrika. Bis zum heutigen Tag haben diese neuen Partner Sicherheits- und Kontrolllösungen für private Haushalte im Wert von über 2 Mio. US-Dollar bestellt. Nach Angaben der Kunden planen diese bis zum Ende des Jahres Bestellungen im Gesamtvolumen von über 3,5 Mio. US-Dollar.

Verbunden mit dem Fokus auf die neuen Vertriebskanäle wurde der Umsatzanstieg im Wesentlichen durch die Einführung der neu entwickelten, mit zusätzlichen Funktionalitäten ausgestatteten Produktlinien angetrieben. Angeführt wurde die Entwicklung durch die Vorstellung von iConnect im ersten Quartal 2008, welches vom Markt mit großem Enthusiasmus in Empfang genommen wurde.

Amir Hayek, President und CEO, kommentierte: "Wir sind mit der guten Umsatzentwicklung, die unsere eingeschlagene Strategie bestätigt, sehr zufrieden. Wir glauben, dass wir uns auf einem guten Weg befinden, eine breite, stabile und wachsende Kundenbasis aufzubauen mit der wir ein konstantes und kontinuierliches Wachstum erreichen können. Es ist uns nicht nur gelungen, unsere bestehenden Kundenbeziehungen zu pflegen, sondern auch neue Partnerschaften in strategischen Vertriebskanälen zu schließen. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, die nächste Generation von Sicherheitslösungen zu entwickeln. Unser Ziel ist es, die Kunden und den Markt mit den neuesten technischen Möglichkeiten und Lifestyle-Trends zu versorgen."

Ron Chaimovski, Vice Chairman des Board of Directors fügte hinzu: "Der Business Plan, der sich auf die Stärke des Unternehmens in den Bereichen F&E, Vertrieb und Marketing fokussiert, hat es uns ermöglicht weltweit eine breite Kundenbasis aufzubauen. Das Board of Directors ist mit den im Verlauf der letzten drei Quartale erzielten Fortschritten und Ergebnissen sowie der Umsetzung der Strategie zufrieden."

Auf den folgenden Seiten finden Sie zusammenfassende Finanztabellen. Der vollständige Quartalsbericht steht auf der Webseite des Unternehmens zum Herunterladen zur Verfügung.

Ansprechpartner für weitere Informationen

Electronics Line 3000 Ltd.
Shoshan Nitzan
VP Marketing
shoshan.nitzan@electronics-line.com

Schwarz Financial Communication
Frank Schwarz
Tel: +49 611 1745 398 11
schwarz@schwarzfinancial.com



Über Electronics Line 3000

Electronics Line 3000 Ltd. (EL3K) ist ein weltweit führender Anbieter von drahtlosen Sicherheitssystemen mit fernbedienbaren Management-Lösungen für die Volumenmärkte private Haushalte und gewerbliche Kunden. In die Systeme sind vielfältige Technologien und Anwendungen integriert, welche Lösungen für Echtzeit-, Audio- und Video-Überwachung sowie wechselseitige Datenübertragung ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der elektrischen Sicherheitsindustrie und ist bekannt für technologische Innovationen und die hohe Qualität der angebotenen Produkte. Es verfügt über Partnerschaften mit führenden Unternehmen in den Bereichen Sicherheitsüberwachung, Vertrieb sowie Dienstleistern im Immobiliensektor und kann daher einzigartige Lösungen anbieten. Electronics Line 3000 – Security and Beyond

Disclaimer:

"This release contains forward-looking statements, which express the current beliefs and expectations of management. Such statements involve a number of known and unknown risks and uncertainties that could cause the Company's future results, performance or achievements to differ significantly from those expressed or implied by such forward-looking statements. A number of these risks and other factors that might cause differences, some of which could be material, along with additional discussion of forward-looking statements, are set forth in the Company's Annual Report and its other filings filed with the Israeli Securities Authority. Forward-looking statements speak only as of the date on which they are made and the Company undertakes no obligation to update publicly or revise any forward-looking statement, whether as a result of new information, future developments or otherwise."



Wichtige Kennzahlen

KONZERNBILANZ

In tausend US-Dollar

	30. Juni		31. Dez.
	2008	2007	2007
	Nicht testiert		Testiert
AKTIVA			
UMLAUFVERMÖGEN:			
Liquide Mittel	3.790	2.418	3.128
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.977	9.777	8.295
Steuerguthaben	262	194	225
Vorauszahlungen	261	347	416
Forderungen gegenüber Lieferanten	263	214	187
Sonstige Forderungen	452	465	440
Vorräte	7.006	8.745	8.611
Umlaufvermögen, <u>gesamt</u>	20.011	22.160	21.302
ANLAGEVERMÖGEN:			
Sachanlagevermögen:			
Anschaffungskosten	14.495	14.017	14.397
Abzüglich – aufgelaufene Abschreibungen	9.833	8.777	9.441
	4.662	5.240	4.956
Immaterielle Vermögenswerte, netto	-	5.765	-
Latente Steuern	784	379	788
Hinterlegte Kautionen	85	110	85
Anlagevermögen, <u>gesamt</u>	5.531	11.494	5.829
Aktiva, <u>gesamt</u>	25.542	33.654	27.131
PASSIVA			
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:			
Kurzfristige sonstige und Bankverbindlichkeiten	9.262	4.785	9.832
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.470	5.231	4.102
Kostenrückstellungen	526	345	283
Zu entrichtende Steuern auf Gewinne	244	96	201
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.006	2.106	2.350
Kurzfristige Verbindlichkeiten, <u>gesamt</u>	15.508	12,563	16,768
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:			
Bankdarlehen	94	3.400	85
Rückstellungen für Abfindungszahlungen, netto	771	588	612
Langfristige Verbindlichkeiten, <u>gesamt</u>	865	3.988	697
EIGENKAPITAL:			
Gezeichnetes Kapital	10.933	10.933	10.933
Kapitalrücklagen	6.559	6.511	6.535
Devisenreserve	2.173	2.188	2.191
Absicherungsreserven	(6)	-	-
Verlustvortrag	(10.490)	(2.529)	(9.993)
Eigenkapital, <u>gesamt</u>	9.169	17.103	9.666
Passiva, <u>gesamt</u>	25.542	33.654	27.131



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
in tausend US-Dollar (ausgenommen je Aktie-Angaben)

	Sechs-Monatszeitraum zum 30. Juni		Drei-Monatszeitraum zum 30. Juni		Geschäftsjahr 31. Dezember
	2008	2007	2008	2007	2007
	Nicht testiert				Testiert
Umsatz	19.468	17.949	10.052	8.683	34.373
Umsatzkosten	11.858	10.718	6.157	5.175	21.041
Rohertrag	7.610	7.231	3.895	3.508	13.332
Betriebskosten:					
Forschung und Entwicklung	1.881	885	967	433	1.981
Vertrieb und Marketing	4.001	4.437	2.053	2.356	8.656
Allgemeine- und Verwaltungskosten	1.581	1.446	793	695	2.648
Wertberichtigung nicht materieller Wirtschaftsgüter	-	-	-	-	6.130
Betriebskosten, gesamt	7.463	6.768	3.813	3.484	19.415
Operatives Ergebnis (Verlust)	147	463	82	24	(6.083)
Finanzertrag	24	131	10	121	123
Finanzaufwand	(581)	(395)	(285)	(169)	(1.083)
Sonstige Erträge (Kosten), netto	2	3	-	-	(448)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	(408)	202	(193)	(24)	(7.491)
Ertragsteuern (Steuerergutschriften)	89	35	19	44	(194)
Nettogewinn (-verlust)	<u>(497)</u>	<u>167</u>	<u>(212)</u>	<u>(68)</u>	<u>(7.297)</u>
Nettoergebnis (Verlust) pro Aktie (unverwässert und verwässert)	<u>(0.05)</u>	<u>0.02</u>	<u>(0.02)</u>	<u>(0.01)</u>	<u>(0.72)</u>



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In Tausend US-Dollar

	Sechs-Monatszeitraum zum 30. Juni		Drei-Monatszeitraum zum 30. Juni		Gj. 31. Dez. 2007
	2008	2007	2008	2007	
	Nicht testiert				Testiert
<u>Cash Flow aus operativer Tätigkeit:</u>					
Gewinn (Verlust) vor Steuern auf Ertrag	(408)	202	(193)	(24)	(7.491)
Korrekturen für:					
Abschreibungen	-	-	-	-	1.343
Wertberichtigung auf immaterielle Vermögenswerte	446	590	221	293	6.130
Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf von Anlagegütern	(2)	1	-	-	1
Anstieg der Rückstellungen für Abfindungszahlungen	159	58	33	(2)	82
Kosten für aktienbasierte Entlohnung	24	70	18	18	94
Finanzierungskosten, netto	557	264	274	48	960
<u>Operativer Cash Flow vor Änderungen des betriebsnotwendigen Kapitals</u>	<u>775</u>	<u>1.185</u>	<u>353</u>	<u>333</u>	<u>1.119</u>
Rückgang (Anstieg) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	292	63	(285)	825	1.547
Rückgang (Anstieg) der Vorauszahlungen und sonstigen Forderungen	60	(205)	429	(18)	(221)
Rückgang (Anstieg) der Vorräte	1.587	(1.668)	640	(1.185)	(1.530)
Anstieg der Sicherheitseinlagen	-	-	-	-	25
Rückgang der Verbindlichkeiten aus LuL	(632)	539	87	621	(592)
Anstieg (Rückgang) der Kostenrückstellungen	243	(227)	168	134	(289)
Rückgang der sonstigen laufenden Verbindlichkeiten	(302)	(618)	200	154	(379)
	<u>1.248</u>	<u>(2.116)</u>	<u>1.065</u>	<u>531</u>	<u>(1.439)</u>
Mittelzufluss (-abfluss) aus operativer Tätigkeit	2.024	(931)	1.418	864	(320)
Erhaltenen Zinszahlungen	25	13	23	3	29
Gezahlte Zinsen	(223)	(204)	(131)	(79)	(548)
Erhaltene Steuererstattung	-	5	-	-	5
Gezahlte Steuern auf Ertrag	(78)	(33)	424	(17)	(139)
<u>Netto-Mittelzufluss (-abfluss) aus operativer Tätigkeit</u>	<u>1.748</u>	<u>(1.150)</u>	<u>1.259</u>	<u>771</u>	<u>(973)</u>
<u>Cash Flow aus Investitionstätigkeit:</u>					
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-	(425)	-	(247)	(880)
Erwerb von Anlagevermögen	(165)	(230)	(22)	(154)	(609)
Zuflüsse aus dem Verkauf von Ausrüstungsgütern	15	24	-	-	24
<u>Netto-Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</u>	<u>(150)</u>	<u>(631)</u>	<u>(22)</u>	<u>(401)</u>	<u>(1.465)</u>
<u>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit:</u>					
Erträge durch Ausübung von Optionen	-	83	-	-	83
Anstieg (Rückgang) kurzfristiger Bankverbindlichkeiten, netto	(328)	1.945	(1.042)	(494)	(66)
Rückzahlung von Aktionärsdarlehen	-	(150)	-	(150)	(150)
Gewährung langfristiger sonstiger und Bankdarlehen	-	-	-	-	4.077
Rückzahlung langfristiger Bankdarlehen	(600)	(600)	(200)	(100)	(1.300)
<u>Netto-Mittelzugang aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>(928)</u>	<u>1.278</u>	<u>(1.242)</u>	<u>(744)</u>	<u>2.644</u>



Auswirkung von Wechselkursänderungen auf
Barmittel und kurzfristige Einlagen
ausländischer operativer Einheiten

Anstieg (Rückgang) an Barmitteln und
kurzfristigen Einlagen
Liquide Mittel und kurzfr. verfügbare Einlagen
zu Beginn der Periode

Liquide Mittel und kurzfristig verfügbare
Einlagen am Ende der Periode

(8)	15	1	18	16
662	(488)	(4)	(356)	222
<u>3.128</u>	<u>2.906</u>	<u>3.794</u>	<u>2.774</u>	<u>2.906</u>
<u>3.790</u>	<u>2.418</u>	<u>3.790</u>	<u>2.418</u>	<u>3.128</u>

